



ASIEN - Asiatische Bischöfe: Ordensinstitute leisten einen wesentlichen Beitrag zur Mission

Bangkok (Fidesdienst) – Bei der Missionstätigkeit der Kirche in Asien ist der Beitrag der Ordensinstitute, die berufen sind in Zusammenarbeit mit Bischöfen, Priestern und Laien tätig zu werden, von wesentlicher Bedeutung. Aus diesem Grund veranstaltet die Abteilung für das gottgeweihte Leben der „Föderation der Asiatischen Bischofskonferenzen“ (FABC) vom 23. bis 26. Juni in Thailand ein Symposium, bei dem die Herausforderungen und Wege einer solchen Zusammenarbeit erörtert werden sollen. Eingeladen sind Bischöfe und Ordensobere der Männer- und Frauenorden, die auf dem asiatischen Kontinent aktiv sind. „Das Ordensleben ist in Asien sehr lebendig und trägt Verantwortung im heutigen historischen Kontext. Die Kirche in Asien zählt auf den Beitrag der religiösen Orden“, heißt es in einer Verlautbarung der FABC, die dem Fidesdienst vorliegt.

Unterdessen lädt auch die katholische Kirche in Indien die Ordensinstitute zu einer nationalen Konferenz ein, die vom 9. bis 12. Juli in Delhi tagen wird. Die Veranstaltung mit dem Titel „Ordensleben 2020“ versammelt in der Hauptstadt Experten und Vertreter der Ordensinstitute aus dem ganzen Land. Die Teilnehmer werden sich mit den künftigen Herausforderungen und den missionarischen Aufgaben der rund 30.000 auf dem indischen Subkontinent tätigen Ordensleute befassen. Insbesondere sind auch junge Ordensleute im Alter zwischen 30 und 35 Jahren eingeladen, die sich mit den Zukunftsperspektiven der Evangelisierung befassen und moderne Strategien entwickeln sollen. (PA) (Fidesdienst, 05/06/2012)